

Die Schützenjugend. die Generation von morgen. Auf dem Deckblatt unserer Festschrift finden wir drei Aussagen, die es kaum besser beschreiben können.

## **Brauchtum bewahren - Gegenwart leben - Zukunft gestalten**

In diesen drei Aussagen steckt so viel. Das, was unsere Schützenvorfahren („die Alten“) erschaffen und aufgebaut haben, die Traditionen, müssen bewahrt werden. Das, was Jung und Alt in der heutigen Zeit gemeinsam auf die Beine stellen und leisten, würdigen, leben und genießen. Dabei den Blick in die Zukunft und auf das, was kommt, aber nicht verlieren. Die Segel richtig setzen, um unsere Bruderschaft auch an die sich ändernden Anforderungen auszurichten, um für die kommenden Generationen weiterhin attraktiv zu sein.

1950



**Diese Aufgabe zieht sich seit Jahrzehnten durch unsere Schützenbruderschaft** - mal mit etwas mehr Rückenwind, manchmal auch mit Gegenwind. Aber eins blieb über die Jahrzehnte gleich: Die Jugend ist die Zukunft der Bruderschaft.

1954

**In den 50er- und 60er-Jahren** haben junge Männer bereits die Geschicke der Bruderschaft geleitet.

Eigengewächse, die seit ihrer Kindheit der Bruderschaft verbunden waren.

Ende der 50er



# Bernd`s rollende Musikbox - ein DJ der es drauf hat!

Ob HipHop, Tango oder Fox - die Stimmung kommt von Bernd`s rollender Musikbox. DJ Bernd ist einer der bekanntesten Partymusiker im Großraum Kerpen-Blatzheim.

Sie planen Ihre nächste Feier oder Veranstaltung und suchen einen Partymusiker? Dann sind Sie bei mir genau richtig.

Mit meiner rollenden Musikbox Sorge ich immer für die richtige Stimmung und Tanzmusik auf Geburtstagen, Polterabenden, Hochzeiten, Vereinsfeiern, Betriebsfeiern, Karnevalsveranstaltungen usw.

Neben der richtigen Musik biete ich Ihnen auf Wunsch natürlich auch einen Komplettservice mit:

**Moderation**  
**professioneller Beschallungsanlage**  
**Lichteffekten**

Ich würde mich sehr freuen, demnächst auch auf Ihrer Party für eine ausgelassene Stimmung zu sorgen.

**Bernd Berger**  
**Am Klosterberg 13**  
**50171 Kerpen**



Telefon: 02275 / 6269 - Telefax: 02275 / 914 737 - Internet: [www.bernds-rollende-Musikbox.de](http://www.bernds-rollende-Musikbox.de)  
E-Mail: [hallo@bernds-rollende-musikbox.de](mailto:hallo@bernds-rollende-musikbox.de)



1967

1973



Die nächste Generation, die **Jungschützen der 70er- und 80er-Jahre**, haben eindrucksvoll gezeigt, was die junge Generation zu leisten im Stande war. Eine Gemeinschaft aus Kerlen, die nicht nur die Traditionen wie das Fahnenschwenken und das Schießen beherrschte, sondern auch mit ihren Veranstaltungen im Jahreskreis die Bruderschaft als Aushängeschild etablierte.

1982



# Unsere Jungschützen



1983



1984

1985



# Unsere Jungschützen



Egal ob **Beatball**, Mai-Disco oder **Oktober-Dance**. Das, was die Jugend anpackte, wurde ein Erfolg. Der Einsatz einzelner Personen für die Jungschützen war sogar so groß, dass das private Auto verkauft wurde, um von dem Geld eine neue Musikanlage für die Veranstaltungen kaufen zu können, weil die alte zu klein war.

## Oktober-Dance 80

Samstag, den 11. Oktober 1980  
in der Schützenhalle Blatzheim  
ab 19.00 Uhr

Wir bieten Ihnen!

**DISCO-SOUND**  
für Jung und Alt

High life im:  
**DISCO-Room**  
mit unserer Hitparade  
»top 20«  
bei der es schöne Sachpreise zu gewinnen gibt!

dezt im:  
**CITY-Room**  
mit SEKT-BAR

für den Gaumen:  
**Super-Imbiß**  
mit vielen Leckerbissen!

und wie immer:  
**EINTRITT FREI!**

Wir haben keine übertriebenen Preise und würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können!

801 Essen, 801 Essen, 801 Essen

## OCTOBER-DANCE

Samstag, den 10. OKT. '81  
in der Schützenhalle Blatzheim  
EINLASS: 19.30 UHR  
**Eintritt frei!**

Wir haben Einiges für Sie vorbereitet:

**Disco-Room**  
VIDEO, TOP-HITS, OLDIETHEK  
VIELE SACHPREISE

**Oktober-Room**  
mit gedämpfter Atmosphäre  
für Leute von 18 bis 80!

**SEKT-BAR**  
mit kühlen Drinks

**HaWe-Imbiß**  
FÜR IHREN HUNGER

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir Sie an diesem Oktoberabend bei uns begrüßen dürfen!

**JUNGSCHÜTZEN** der St. Kunibertus  
Bürger-Schützenbau-Bereitschaft 1849 Blatzheim e.V.

**Bongard**  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**JOH. FASSBENDER**  
Schmiedemeister Schlosserei  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**Restaurant/Pizzeria**  
im Park CASAL  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**RADIO BARTH**  
Video - Kfz - TV - Soundk. Antennenbau  
5014 Kerpen/Blatzheim - Neubauteile 138  
Telefon (0227) 78 43 11

## OCTOBER-DANCE '85

Samstag, 12. 10., Schützenhalle Blatzheim ab 20 Uhr

Für das leibliche Wohl ist reichlich und zu verlockenden Preisen gesorgt!

**DISCO-ROOM:**  
»Top-Hits«  
Hitparade  
mit vielen Sachpreisen

**SHACK-BUDE:**  
für jeden Hunger

**SEKT-BAR**  
für das gemächliche Beisammel-sich

**EINTRITT frei!**

**JUNGSCHÜTZEN** der St. Kunibertus Bürger-Schützenbau-Bereitschaft 1849 Blatzheim e.V.

## NON STOP DANCING in den MAI '82

Freitag 30. April  
Ab 20.00 Uhr in der Schützenhalle Blatzheim  
Wir haben für alle Jahrgänge etwas vorbereitet:

**DISCO-ROOM**  
»Top-Hits«  
HITPARADE  
mit vielen Gewinnen

**SHACK-BUDE**  
für jeden Hunger...

**MAI-SCHUPPEN**  
Biertheke  
mit ruhigen Sitzplätzen!

Wir haben keine übertriebenen Preise und würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können!

**JUNGSCHÜTZEN** der St. Kunibertus Bürger-Schützenbau-Bereitschaft 1849 Blatzheim e.V.

**Bongard**  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**JOH. FASSBENDER**  
Schmiedemeister Schlosserei  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**Restaurant/Pizzeria**  
im Park CASAL  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**Die Schatztruhe**  
Gerd C. Braschoss  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

## .. non-stop-dancing in den mai '84 ..

Montag, den 30. April ab 19.30 Uhr in der Schützenhalle Blatzheim!

Für das leibliche Wohl ist reichlich und zu verlockenden Preisen gesorgt.

**Eintritt frei!**

Wie in jedem Jahr, steht auch diesmal unser **IMBISSWAGEN** für Ihren Hunger bereit.

**JUNGSCHÜTZEN** der St. Kunibertus Bürger-Schützenbau-Bereitschaft 1849 Blatzheim e.V.

**MAI-SCHUPPEN** mit Mai-Atmosphäre und gemächlicher SEKT-BAR.

**Bongard**  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**JOH. FASSBENDER**  
Schmiedemeister Schlosserei  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**Restaurant/Pizzeria**  
im Park CASAL  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

**Die Schatztruhe**  
Gerd C. Braschoss  
5014 Kerpen/Blatzheim  
Tel. (0227) 78 43 11

Ein schönes Dach mit KICK!

Bedachungen

**KICK**



**Neubau  
Solarenergie  
Abdichtungen aller Art  
Fassadenbekleidung  
Zimmererarbeiten**

**Altbausanierung  
Denkmalpflege**

**Bedachungen KICK**

Inhaber Dachdeckermeister Michael Kick

Löhrsgasse 21a · 50171 Kerpen

Fax 02275 · 203623

Fon 02275 · 203622

E-Mail [bedachungenkick@netcologne.de](mailto:bedachungenkick@netcologne.de)

Aber auch **die vereinsinternen Veranstaltungen der Jugend** waren berücksichtigt. So gibt es Erzählungen von Ausflügen nach Woffelsbach, Fortfun, Falkenburg und andere Touren, deren genaueren Abläufe hier nicht näher erwähnt werden sollten. Nur so viel: Nach dem ersten Zeltlagerwochenende in Woffelsbach **1980** wurde für den zweiten Ausflug ein **strenges Regelwerk** aufgestellt, an das man sich zu halten hatte.

## DIE 10 GEBOTE DER JÜNGSCHÜTZEN - ZELT - STADT - RURBERG '81

- I. Teilnahmeberechtigt sind alle Jungschützen unserer Bruderschaft und deren geladene Gäste.
- II. Die angegebenen Termin auf dem Programm müssen eingehalten werden! Bei Nichteinhaltung droht strafrechtliche Verfolgung durch den Ju-Schü-Kadie.
- III. Strafstaffelung :
  - Minder = 1 Rurseetaufe
  - Grob = 1 Aufräumdienst ect.
  - Schwer = 1 Runde an die Jungschützen und deren Gäste
- IV. Der diesjährige Ausflug wird gemeinsam durchgeführt, Einzelgänger werden nicht geduldet.
- V. Bei Änderungen in unserem werden durch die Gemeinschaft entschieden; dies kann nur durch eine Abstimmung erfolgen.
- VI. Das Zeltlager dient ausschließlich den Mitgliedern der Jungschützen-Abteilung Blatzheim und deren Gäste.
- VII. Der Stubenälteste der jeweiligen Zeltbesatzung trägt die Verantwortung für den Wig-Wam.
- VIII. Alle Arbeiten bei der Tour '81 werden gemeinsam durchgeführt, falls keine Strafeinteilungen vorliegen.
- IX. Der Zeltplatz wird so verlassen, wie er von uns betreten wurde. Hierfür sind alle Jungschützen verantwortlich.
- X. Rat der Ju-Schü-Zelt-Stadt '81

Oberbürgermeister :	<i>Hermann-Josef Pinggen</i>
Schatzmeister :	<i>Hubert Blézers jun.</i>
Kadie :	<i>Heinz-Albert Pinggen</i>
U V D :	<i>Karl-Theo Schneppenheim</i>
Chefkoch :	<i>Hans Faßbender</i>
Mundschenk :	<i>Ralf Neufeind</i>
EHRENBÜRGER :	<i>Hans-Peter Schneppenheim</i> <i>Franz-Peter Schmitz</i>



## Unsere Jungschützen

Was genau beim ersten **Zeltlager** (1981) passiert war, wollte uns keiner der Beteiligten sagen. Auf erneute Nachfrage sagte ein Teilnehmer: „Das kann man nicht erzählen, es ist nicht jugendfrei.“



Ab 1979 ging´s bei den Jungschützen musikalischer zu:

Mit drei Akkordeons, Trömmelchen und der dicken Trumm ausgestattet, spielte die „**J**uschü-**B**ig-**B**and“ auf. Das „Quetschkommoden-Orchester“ spielte beim Feuerwehrfest in Woffelsbach die anwesenden Musiker an die Wand. Der Heimweg zu Fuß vom Manheimer Schützenfest war mit Akkordeonbegleitung viel kürzer.



1979



1985

1986



# Unsere Jungschützen



1981



1980

# Unsere Jungschützen



Die Jungschützen gaben das verdiente Geld vom Mai- und Oktober-Dance aber nicht nur für den Spaß aus, sondern leisteten auch ihren Beitrag für die Bruderschaft. So bezahlten sie aus der Jugendkasse den im März 1985 verlegten Holzboden und verlegten diesen in **Eigenleistung**. Diesen Boden gibt es bis heute auf dem Schießstand zu bestaunen.

**1990 und 1992 stellte unsere Bruderschaft den Bezirksprinz.** Danach wurde es ruhig bei den Jungschützen. Der Generationswechsel gelang nicht, der Wechsel in den Vorstand der Bruderschaft fand nicht statt. Allein die Schülermannschaft im Schießen hatte Dank Hans Jakobsen jun. noch Zulauf.

Im Jahr **1996** wurden die **Fahnenschwenker** unter der Leitung von Büb Dickmann wiederbelebt. Schnell wurden es mehr Jugendliche. Unter anderem arbeitete man mit dem **Jugendzentrum Domiziel** zusammen, um 1998 und 1999 gemeinsam eine **Disco in der Schützenhalle** zu veranstalten.



1997



1998



# WIR STOSSEN AUF SIE AN.

Wir gratulieren zum Jubiläum und  
wünschen weiterhin viel Erfolg.

**Herzlichen Glückwunsch der Schützenbruderschaft St.  
Kunibert 1849 Blatzheim e.V. zu 175 Jahren.**

**Bezirksdirektion  
Norman Franke**

Manheimer Ring 38 · 50171 Kerpen  
Telefon 02275 4289  
norman.franke@gothaer.de

**Gothaer**

ZUKUNFT WIRD  
AUS MUT GEMACHT.

# Unsere Jungschützen



Der Vorstand ermöglichte **wieder eine eigene Jungschützenabteilung**. Bei der konstituierenden Sitzung am 9. Januar **2000** wurden alle Schüler- und Jungschützen in die Schützenhalle eingeladen. Da die meisten der Jugendlichen aber noch „grün hinter den Ohren“ waren, übernahm Jochem Pingen für die erste Zeit das Amt des Jungschützenführers. Thomas Dickmann übernahm das Amt des 2. Jungschützenführers, Kassierer wurde Ralf Rudigier und Schriftführer Marcel Küpper, Fahnenwart war Patrick Will.

2001



1999



Zum letzten Jubiläumsfest im Jahre 1999 begleiteten 19 Schwenkerinnen und Schwenker den Festzug. Auf Grund der starken Abordnungen bei einigen auswärtigen Festzügen wurden die Blatzheimer Schwenker gebeten, in Zweierreihen zu gehen, damit die Leute dahinter überhaupt noch etwas von der Musik mitbekamen.

1993



Auch diese Generation Jungen und Mädchen zeigte, was sie zu leisten im Stande war. Schnell etablierten sich Veranstaltungen der Jungschützen wie ein Mai-Dance und das Oktoberfest. Aber auch Ausflüge zu den Bundesjungschützertagen, mal mit dem Bus, mal mit dem Auto oder auch mal mit dem Planwagen bis nach Würselen sorgten für einen gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Auf den Bundesjungschützertagen wurde auch der ein oder andere Podestplatz bei den bundesweiten Fahnschwenkerwettbewerben errungen. **Zweimal wurde in dieser Zeit die Bezirksprinzenwürde erreicht.**



# Unsere Jungschützen



Interne Veranstaltungen wie das **Maibaumaufstellen**, die Maibaumverbrennung und die Weihnachts- und Silvesterfeiern waren nicht nur bei den Jungschützen beliebt. Gerne kamen auch zahlreiche Altschützen vorbei, um gemeinsam mit den Jungschützen zu feiern.



# Unsere Jungschützen



Wenn es Arbeit gab, waren die Jungschützen mit dabei. Unter Leitung des Hallenwartes Jochem Pingen wurde der Innenausbau der Halle weiter fortgeführt. Dies geschah in den Sommerferien, gepaart mit dem ein oder anderen geselligen Ausklang bis in die späten Stunden.

Aber auch im Dorfleben wurde sich engagiert. Egal ob Grillen bei den Ferienspielen, Gespenster spielen bei der Nachtwanderung der Messdiener, Kellnern auf dem **Pfarrfest** oder beim **Weltjugendtag** - Wenn man die Jugend brauchte, war sie zur Stelle.



Der **Übergang der Jugend in den Altschützen-Vorstand** klappte dieses Mal besser. Sechs Jungschützen der 2000er sind heute Mitglied im Vorstand und lenken die Geschicke der Bruderschaft maßgeblich mit.

# Zum alten Brauhaus

Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten:  
11.30 - 15.00 Uhr  
und  
17.30 - 23.30 Uhr



Alle Gerichte  
auch außer Haus.  
Telefonische  
Bestellung  
möglich



1. Bundeskegelbahn

**Inh. Familie Busic**

Dürener Straße 319- 50171 Kerpen-Blatzheim  
Telefon 0 22 75 / 51 29 - Telefax 0 22 75 / 91 90 74



# Zaunteam

**Voll ins Schwarze.**



**Zäune | Tore | Sichtschutz**

Zaunteam Schönauen  
50170 Kerpen-Sindorf  
Tel. 02273 980 69 55



In unserem Jubiläumsjahr 2024 können wir insgesamt 26 Schüler- und Jungschützen Teil unserer Bruderschaft nennen. Ein Team rund um Laura Faßbender kümmert sich um die Jugendarbeit. Diese kommen auch heutzutage bei uns nicht zu kurz. Egal ob Schießen oder Fahنشwenken, unsere Jugend ist tatkräftig im Vereinsleben mit dabei. Doch die Jungschützen haben noch mehr zu bieten. Neben der Teilnahme am Karnevalszug oder der Zeltfahrt vom Bezirksverband wird an unserem Ostereierschießen eine Ostereiersuche durchgeführt. Auch das Maibaumschmücken und -aufstellen inklusive einer Planwagenfahrt oder eine Halloweenparty stehen inzwischen auf dem jährlichen Programm der Jungschützen. Des Weiteren sind spontane Ausflüge wie Schlittschuhlaufen oder ein Zoobesuch mit den Jungschützen möglich.





**Falls auch du Interesse hast, gemeinsam mit den Jungschützen am Vereinsleben teilzunehmen, komm gerne zu den Trainingszeiten freitags ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle vorbei oder sprich uns einfach an.**

**Laura Faßbender**

[laura.fassbender@gmx.de](mailto:laura.fassbender@gmx.de)

0157 3963 3936



Der Schießsport und die Schützenbruderschaft sind zu vergleichen mit dem Herz und dem Menschen. Den einen würde es ohne den anderen nicht geben - einfach nicht zu trennen.

Die Entstehung der Schützenbruderschaften reicht weit bis ins Mittelalter zurück. Aus dem Bedürfnis, die Städte im Mittelalter vor feindlichen Überfällen zu „schützen“, schloss man sich in Vereinen und Gesellschaften zusammen, um für den Verteidigungsfall das Schießen zu trainieren. Die Schützenbruderschaften und Gilden waren geboren.

In unserer Bürger-Schützenbruderschaft in Blatzheim ist das Schießen auch ein essentieller Bestandteil. Der Vorläufer unserer Bruderschaft, der 1849 gegründete Bürgerverein, pflegte das Schießen auf einem „Schützenanger“ in der Nähe des Kreuzes **Buirer Weg / Vogelruther Weg**. Dort wurde eine hohe Stange aufgestellt, auf der ein Holzvogel saß; die Vogelruthen. Nach dem Zweiten Weltkrieg konnte der Bürgerverein nur als kirchliche Bruderschaft wieder beginnen. So wurde aus dem Bürgerverein 1947 die St. Kunibert Bürger-Schützenbruderschaft 1849 Blatzheim e.V. In den ersten Jahren nach dem Krieg waren keine Gewehre erlaubt, deshalb kam eine **Armbrust** zum Einsatz.



1948

Seit **1906** findet das Schießen der Majestäten in der Au statt. Es gab dort einen in den Hang gebauten Schießstand, wo heute die Schützenhalle steht. Das Podest, auf dem die Halterungen für die Pfänderkreise und den Holzvogel angebracht waren, ist oberhalb der Schützenhalle noch vorhanden.

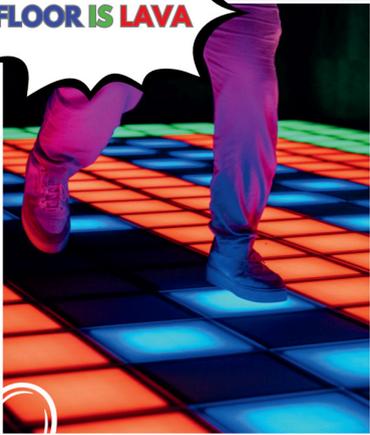


IHRE FAMILIENFREUNDLICHE ARCADEHALLE IN SINDORF

# GAME NIGHT



**NEU!**  
**FLOOR IS LAVA**



**GEBURTSTAG BEI GAME NIGHT**

- 2h unbegrenzt spielen
- inkl. Snacks und Getränke



**AB**  
**16,95€**



**Zwischen DM und Tchibo**  
**Kerperner Str. 179**  
**50170 Kerpen**

**So-Do: 13:00 - 23:00 Uhr**  
**Fr-Sa: 12:00 - 01:00 Uhr**



[www.game-night.de](http://www.game-night.de)

Bevor wir als Schützenbruderschaft auf dem heute noch existierenden Schießstand in unserer Schützenhalle den Schießsport mit dem Luftgewehr ausüben konnten, wurde an diversen Orten geschossen und geübt. In den 50er Jahren wurde in der Gaststätte Kreuz trainiert. Dort gab es keine feste Schießbahn, sondern nur einen Kugelfang mit Kartenhalter. Die Bahnen mussten jedes Mal auf- und abgebaut werden und die Bahn war auch keine zehn Meter lang. Im Laufe der Zeit ergab sich dann die Möglichkeit, in der Gaststätte „bei Phillip“ (Eltern von Hubert Pingen/Getränke Pingen) im Keller zu schießen. Die Jugend konnte kurze Zeit später auf dem **Speicher in der alten Grundschule**, heutige KiTa in der Alten Schule, trainieren. Einige Schützenbrüder hatten sich auch zu Hause eine Möglichkeit zum Training geschaffen, sei es im Garten oder im Keller.

Von den **50er- bis in die 80er-Jahre** hinein wurden Leistungsabzeichen ausgeschossen.



1964 beteiligte sich erstmals eine Mannschaft der Jungschützen an einem auswärtigen Pokalschießen. Trotz schwieriger Trainingsmöglichkeiten stellten sich ab 1965 Erfolge im Schießen ein. Bei den Rundenkämpfen wurden die Schützen 1968/69 Erster mit 12:0 Punkten, dies schafften die Schüler erstmals 1969/70.

Erst als in den Jahren 1976-1977 die heutige Schützenhalle und der Schießstand gebaut wurden, änderten sich die Trainingsbedingungen. Kurz nach der Einweihung und Segnung der Schützenhalle am 22. Januar 1977 wurde auch von der Kreispolizeibehörde der Schießstand am 7. Juni 1977 für den Betrieb freigegeben.

Es konnte professioneller trainiert werden und die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

DEKRA Standard  
Werkstattprüfung für  
Karosserie- und  
Lackierfachbetriebe

- ▶ Überprüfung der  
verwendeten Geräte,  
Ausrüstungsteile und  
Materialien
- ▶ Überprüfung der  
Arbeitsqualität  
[www.dekra-siegel.de](http://www.dekra-siegel.de)

Gültigkeit zwei Jahre



DEKRA

geprüft

# COLORMOBIL

by Gerd Dohrmann

## Karosserie- und Lackierfachbetrieb

jetzt auch für Elektro-Fahrzeuge

Melli-Beese-Str. 5 | 41569 Rommerskirchen

T.: 02183 4187985 | [www.colormobil.de](http://www.colormobil.de)

Für Sie in Blatzheim Frank Hieb 01736572445

Unfall-  
instandsetzung

Lackierungen

Schadens-  
management

Autoglas-  
service

Meisterbetrieb



**1980** stieg die 1. Mannschaft in die Bereichsklasse C auf. Hierzu eine **Anekdote von Udo Dittmann**:

*„Ende der 70er Anfang der 80er Jahre sind wir in die Bereichsklasse mit der Mannschaft Ludwig Donners, Hubert Nikolin, Hans Jakobsen, Ernst Michael Ortman, Horst Schiffer, Reinhard Karlisch und Udo Dittmann aufgestiegen. Die Wettkämpfe führten unter anderem nach Köln-Mauenheim, Köln-Zollstock, Troisdorf, Kerpen und Hürth-Fischenich. Einige Eindrücke sind haften geblieben: In Hürth-Fischenich wurde in einer Gaststätte geschossen. Hier waren allerdings nur drei Wettkampfbahnen, aber das Besondere war hier, dass die Schützen über ein Sofa hinwegschießen mussten. Dies störte zu dieser Zeit allerdings niemanden.*

*Der Schießstand in Troisdorf wurde von uns mit Staunen betrachtet, hier war alles auf dem neuesten Stand und man hatte zwölf Wettkampfbahnen, die auch noch elektrisch betrieben wurden. Was für ein Luxus! Der Stand in Mauenheim war ein offener Schießstand. Hier haben wir bei Minusgraden im dichten Schneetreiben zwischen den Schneeflocken mit halb erfrorenen Händen geschossen. Die Eingangstreppe, die zum Schießstand hinunterführte, war so gefroren, dass einer unserer Schützen diese aus unfreiwilligen Stücken auf dem Allerwertesten herabgerutscht ist. Im Zuge der Wettkämpfe wurden zeitweise von den Vereinen die jeweiligen Schützenfeste besucht. Auf dem Polterabend von Gertrude und Udo Dittmann fand sich die gesamte Schießmannschaft der Mauenheimer im Jahre 1983 zum Poltern ein.“*

**1982** fuhr von Blatzheim aus ein Bus nach Köln-Mauenheim. Das dort an der Schießbude erkämpfte Stofftier, ein Wildschwein, begleitete die Jungschützen bei den weiteren Schützenfesten, bis es irgendwo vergessen wurde.



## Der Schießsport in unserer Bruderschaft

In den Jahrzehnten wurde in unzähligen Arbeitsstunden der Schießstand immer wieder umgebaut, um den wachsenden Anforderungen durch die Prüfstellen gerecht zu werden.

Aktuell nimmt die Bruderschaft mit drei Mannschaften an den Rundenwettkämpfen des Bezirksverbandes Kolpingstadt Kerpen in den Disziplinen sitzend aufgelegt, stehend aufgelegt und stehend freihand teil.



Auch außerhalb der Wettkämpfe ist die Schießsportabteilung bei Veranstaltungen der Bruderschaft wie Ostereierschießen, Brezelschießen, Zupokalschießen oder Freundschaftswettkämpfen im Schießsport aktiv und engagiert sich sozial an Projekten wie „**Schützen Helfen**“.

Bei Veranstaltungen wie dem Pfarrfest oder den Ferienspielen präsentieren wir den Schießsport der Bruderschaft mit unseren Lasergewehren. Hier können sich auch die Kleinsten über den Schießsport informieren und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

# Der Schießsport in unserer Bruderschaft



**Auch nach 175 Jahren ist der Schießsport immer noch gelebte Tradition und fest verwurzelt in unserer Bruderschaft.**

**Montags und freitags von 18:00 – 20:00 Uhr** findet der Trainingsbetrieb in der Schützenhalle statt. Hier wird nicht nur der Schießsport gelebt, sondern auch die Geselligkeit gepflegt.

Der Schießsport wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Bruderschaft sein, getreu dem Motto: „Brauchtum bewahren | Gegenwart leben | Zukunft gestalten“

## Brillentrends supergünstig!

Komplette Brille  
schon für

# 48,-\*

Fassung + Gläser

Abbildung beispielhaft.

\*Komplettangebot: Fassung aus unserem Aktionsortiment,  
Kunststoffgläser Index 1,5, Stärkenbereich  $\pm 4$  dpt., cyl. +2 dpt.



Modellbeispiele

**JETZT Termin  
reservieren,**  
telefonisch oder  
per E-Mail oder  
direkt zu uns  
kommen.

# FIPPEL

brillen · contactlinsen

### Brillen-Fippel

Inh. Markus Fippel  
Hahnenstraße 15  
50171 Kerpen  
Tel. 02237-2842  
info@brillenfippel.de  
www.brillenfippel.de

### Unsere Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
Montags geschlossen

Unsere aktuellen Öffnungs-  
zeiten finden Sie bei Google.

# Eiden & Claßen Elektrotechnik

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Netzwerktechnik
- ▶ Sat-Anlagen
- ▶ Industriemontage
- ▶ EIB/KNX Technik
- ▶ Kommunikationsanlagen

Walter-Gropius-Str. 7  
50126 Bergheim

Telefon: 0 22 71 / 4 40 29

Telefax: 0 22 71 / 4 40 89

Internet: [www.ec-elektro.de](http://www.ec-elektro.de)

E-Mail: [info@ec-elektro.de](mailto:info@ec-elektro.de)

Das Fahenschwenken ist, genau wie der Schießsport, eine der ältesten Traditionen der Schützen, die aus dem Mittelalter stammt. Der Hintergrund des Fahenschwenkens aus dem Mittelalter ist, dass die „Schwenker“ auf der Stadtmauer standen und mit ihren Fahnen bei richtiger Nutzung Geräusche verursachten, die sich ähnlich wie Schüsse anhörten und die anrückenden Feinde abschrecken sollten.

Das Fahenschwenken hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Die Fahne wird in der heutigen Zeit bei Festen als Ausdruck der Freude geschwungen und soll im Ursprung die Darstellung der Fesselung und Entfesselung des heiligen Sebastianus, den Schutzpatron des Bundes der historischen deutschen Schützen, zeigen. Diese Grundgriffe des Fesseln und Entfesseln wurden erstmals 1964 auf den Fahenschwenkerlehrgängen in Kreuzweingarten gelehrt und sind bis heute noch ein fester Bestandteil eines jeden Wettkampfes. Das Fahenschwenken als Sport stand schon damals als edle Disziplin bei militärischen Wettkämpfen unter strengen Regeln. Diese strengen Regeln und das Fahenschwenken als Wettkampfsport werden noch heute ausgeübt.

Auch bei uns in der Schützenbruderschaft Blatzheim hat das Fahenschwenken eine lange Tradition. Sowohl als Wettkampfsport in vereinsinternen Meisterschaften oder auf Bezirks- oder Bundesebene, aber auch einfach als Verschönerung des Festzuges oder als Ehrung von Jubilaren, Majestäten oder runden Geburtstagen sind die Fahenschwenker bei uns in der Bruderschaft ein fester Bestandteil.

Bis in die 70er Jahre wurden Prinz und König stets von je zwei Jungen begleitet, die eine blauweiße Fahne trugen - als Zeichen „Hier kommt die Majestät“.

**1953** stiftete der Protektor eine Schwenkfahne mit dem Motiv des heiligen Sebastian, die in der Kirche während der Messe geweiht und über viele Jahre geschwenkt wurde.





Physiotherapie Pohl



**WIR GRATULIEREN ZU**

# **175 JAHRE SCHÜTZENBRUDERSCHAFT:**

**Mit jeder Feier, mit jeder  
Therapie – für eine lebendige  
Tradition und eine aktive  
Gesundheit!**

**MIR SIND FÖR  
ÜCH DO!**

 Physiotherapie Pohl,  
Dürener .Str. 284 50171 Kerpen

In den siebziger Jahren gewann das Fahenschwenken in unserer Bruderschaft mehr Zulauf. 1975 wurde Büb Dickmann zum Fahenschwenker-Obmann ernannt. Vereinsmeisterschaften wurden durchgeführt und auch an Wettbewerben bei anderen Bruderschaften und auf Bezirksebene wurde mit sehr großem Erfolg (drei erste Plätze beim Bezirksfest in Manheim 1976) teilgenommen. Dabei erhielt Büb immer wieder Abzüge, weil bei seinem kraftvollen Schwenken das Hemd aus dem Mieder rutschte und damit das Kriterium der ordnungsgemäßen Uniform nicht mehr erfüllt war.



Für die größer werdende Gruppe der Fahenschwenker wurden neue Fahnen angeschafft, deren grün-weiße Quadrate teilweise mit Schützensymbolen gestaltet wurden. Während eines Festzuges wurde der Fahnenhochwurf über gespannte Wimpelketten geübt. Da dies nicht immer gelang und die Wimpelkette riss, waren die Anwohner davon nicht immer begeistert.



## Unsere Fahnenschwenker

Anfang der neunziger Jahre verlor das Fahnenschwenken bei den Schülerschützen, die den Schießsport ausübten, an Bedeutung.

Im Winter 1997 begann ein Neuaufbau der Fahnenschwenker. Mit Martin Bücker, Michael Bücker, Bille Pinggen und Michael Görtz startete Büb Dickmann, unterstützt von Maria Pinggen, neu. Beim Königsball 1997 schwenkten diese vier zum ersten Mal vor Publikum. Schnell fanden sich weitere Fahnenschwenker, sodass beim Jubiläumsfestzug 1999 19 Fahnenschwenker im Alter von 5-49 Jahren teilnahmen. Anfang der 2000er Jahre absolvierten unsere Fahnenschwenker bis zu 14 Festzüge im Jahr. Besonders war der Festzug in Niederrembt. Diese Bruderschaft krönte die Majestäten vor deren Haustür und die Fahnenschwenker schwenkten für jede ein Ständchen.



1997

# Unsere Fahenschwenker



alle 1999



In den verschiedenen Altersklassen wurden Vereinsmeisterschaften durchgeführt und an auswärtigen Wettbewerben bis hin zu denen bei den Bundesjungschützentagen teilgenommen. Bereits im August 1999 wurde an den Diözesanmeisterschaften in Rheinbach-Oberdress teilgenommen. Dabei waren wir sehr erfolgreich und stellten mit Bille Pingen und Michael Görtz zwei Diözesanmeister. Bei den Bundesjungschützentagen in den folgenden Jahren kamen unsere Schwenker immer unter die ersten zehn bei bis zu 60 Teilnehmern, im Jahr 2004 wurde Martin Bucker Vizebundesmeister und 2005 holte Thomas Dickmann die Bronzemedaille.

Das Tuch der 1954 geweihten Schwenkfahne wiegt heute trotz starker Abnutzung noch 300 Gramm. Mit dem ca. 5 cm dicken Massivholzstab und dem Kontergewicht aus Blei wog die Fahne zusammen ca. 4,6 kg. Die alte Schwenkfahne mit dem Blatzheim-Wappen wog sogar knapp 4,9 kg.

Die heutigen Fahnen sind auf Grund des Polyesterwebes und eines Bambus- oder Kunststoffstabes deutlich leichter und wiegen ca. 1,5 kg. Vielleicht ist dies mit ein Grund, weshalb heutzutage das Fahنشwenken in unserer Bruderschaft in weiblicher Hand liegt.

Nachdem einige Jahre lang das wöchentliche Training oftmals ausgesetzt wurde, hat Martin Bucker dieses im Jahr 2014 wieder aufleben lassen. Wo es zu Beginn nur eine „Schülerin“ war, wurden es über die Jahre immer mehr Jugendliche, welche sich am Fahنشwenken ausprobiert haben.

Seit dem Jahr 2020 übernimmt Laura Faßbender als Fahنشwenker-Obfrau und Jugendleiterin das regelmäßige Training. Gemeinsam werden hier wöchentlich neue Griffe einstudiert oder alte nochmal wiederholt. Falls das Wetter mal zu schlecht sein sollte, fällt das Training nicht aus, sondern wird in die Halle verlegt, wo dann zum Beispiel gemeinsam Kicker oder Karten gespielt werden kann.



2022



# Unsere Fahenschwenker



Im Jubiläumsjahr 2024 gibt es wieder eine Reihe von Bambini- und Schülerschützen, die die Tradition des Fahenschwenkens in unserer Bruderschaft erlernen.

**Fahenschwenken ist eine Tradition für Groß und Klein. Wer sich also gerne mal selbst am Fahenschwenken probieren möchte, ist herzlich eingeladen, bei unserem Training freitags ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle vorbeizuschauen.**



RECHTSANWÄLTE

**MUCKEL • WISNIOWSKI • LAFOS**

50181 Bedburg | Arnold-Freund-Straße 5 | Telefon 02272 7707 | [www.muckel-wisniowski.de](http://www.muckel-wisniowski.de)



## ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI & **ANNAHMESTELLE**

**Schnell - kompetent und günstig**

Kölner Straße 1, 50171 Kerpen  
+49 2237 52682 | +49 163 7037556  
[schneidereiaydin@gmail.com](mailto:schneidereiaydin@gmail.com)

- **Wäscherei / Textilreinigung**
- **Mangelservice**
- **Hemden**
- **Kleider**
- **Jacken uvm...**

